



Living Garden

Wien, AUT

**Anna Detzlhofer, Sabine Dessovic,
Roland Barthofer, Sonja
Schwingesbauer (Pflanzplanung)**

Ausführung

2016 - 2020

Grundstücksfläche

2.828 m²

Baukosten

311.000,- EUR



Living Garden

Das direkt an der Janis Joplin Promenade in der Seestadt Aspern gelegene Gebäude (Baufeld J3B) wurde ganz im Sinne der Living Garden Idee größtmöglich begrünt: An den Fassaden wurden vertikale Rankgerüste installiert, die den Weg bereiten für ein Vertical Green, der sich über die Balkone bis zu den begrünten Vordächern zieht. Als "Grüne Ader" zieht sich ein eingefasster Erdkörper entlang der terrassierten Ebenen vom Dach bis zum Erdgeschoss. Sämtliche Terrassen sind begrünt, auf den größten im 1. OG und am Dach sind auch Tröge für Urban Gardening vorgesehen. Grundlegende Idee des Living Garden Projekts war es, die Natur so weit wie möglich in die Stadt zu bringen und den Bewohnern eine grüne Lunge in direkter Nähe des Wohnumfeldes zu bieten.

'Entwurfsidee:

Aus dem im Innenhof verpflanzten Wald entwickelt sich spiralenförmig ein abgetrepptes Haus mit vorgelagerten Terrassen, ähnlich wie Reisfelder, in die Höhe. Das Rückgrat der Spirale ist ein eingefasster Erdkörper, der begrünt wird - quasi der Stamm einer Kletterpflanze. Dadurch, dass diese Erdkörper eine gewisse Tiefe aufweisen und direkt beregnet werden, können Grünpflanzen hier ohne großen Aufwand und Pflege wachsen. Diese grüne Ader versorgt die Blätter der Kletterpflanze, die begrünten Terrassen, die wie Reisterrassen an einem Hang ausgebildet sind. Von hier aus erschließt sich dem Bewohner eine wunderbare Aussicht auf den See der Seestadt Aspern. Auf den größten Terrassen, über dem 1. OG und auf der Dachterrasse sind Flächen für Urban Gardening vorgesehen. Die Terrasse im 5.OG weist auf Grund eines Höhensprunges im Gebäude eine Humusschicht von 1,50 m auf und kann somit der Nährboden für größere Grünpflanzen sein. An den Fassaden sind bewässerte Pflanzköcher als Initialbegrünung unter vertikalen Rankgerüsten vorgesehen. Dieses Vertikal Green entwickelt sich über die Balkone bis zu begrünten Vordächern.



Living Garden

Letztere bestehen aus Gitterrosten und bilden ihrerseits horizontale Rankgerüste für eine horizontale Initialbegrünung.

Grundlegende Idee des Living Garden Projekts ist es, die Natur so nahe wie möglich in die Stadt zu bringen und den Bewohnern und Anrainern eine grüne Lunge zu bieten. Neben dem angenehmen Klima (Sauerstoff, Beschattung, Windschutz) soll das Gebäude auch als tatsächliches 'Green - Building' identitätsstiftend für seine Bewohner und das Umfeld sein.' (PUMAR)

Bauherrschaft: VI-Engineers . vi-engineers.com

Investor/Eigentümer: fair-finance . fair-finance.at

Architektur: Pesendorfer | Machalek | Mostböck Architekten | pumar.at

Landschaftsplanung: DnD Landschaftsplanung ZT KG | dnd.at

Generalunternehmer: Strabag AG, Wien . strabag.com

Bauphysik: K2 Bauphysik GmbH . k2-bauphysik.at

Haustechnik: Technisches Büro Freunschlag Ges.m.b.H. . freunschlag.at

ÖGNB Consultant . bauXund forschung und beratung gmbH . bauXund.at

Fotografie: Wolfgang Leeb . www.wolfleeb.com



© Sonja Schwingesbauer



© VIE



© VIE



© DnD